

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Johnboy (D)  
Genre: Heavy Rock  
Label: Timezone  
Album Titel: State of the Art  
Spielzeit: 47:18  
VÖ: 09.10.2015



Drei Saarländer haben sich 2005 zusammengetan und gemeinsam die Band Johnboy gegründet. Im Oktober erscheint ihr sechstes Album, das sie wie immer in Eigenregie aufgenommen haben. "State of Art" und ist nun ihr erstes offizielles Label-Debüt.

Mit "Black Horizon", das in den ersten Takten mit einer netten Gitarrenmelodie startet, gefolgt vom Strophen-Riff und dem etwas später einsetzenden Gesang, eröffnen Johnboy das Album.

An die Strophe wird eine Bridge mit Refrain angeknüpft, ein Solo, das auf dem Strophenriff gespielt wird, hinterher und zum Schluss noch einmal ein Refrain.

Alles nett gemacht, aber der WOW Effekt und das berühmte gewisse Etwas fehlen.

So geht es dann auch weiter bis zum fünften Song. Da nimmt die Band dann das Tempo raus, was der Sache aber keine Pluspunkte einbringt.

"Only the Sun Remain" ist eine Ballade nach Schema F und völlig überflüssig, da hier keinerlei Gefühle rüberkommen. Der Rest der Scheibe hat leider auch keine musikalischen Höhepunkte zu bieten.

Auf Dauer ist die Gesangsstimme etwas nervig und zeigt keinerlei Emotionen bzw. es passiert zu wenig, um nicht zu sagen gar nichts. Es wird jede Nummer gleich gesungen und man hört auch ab und zu unpassende Töne.

Fazit:

"Kraftvolle und eingängige Riffs, getragen von einem fetten Gitarrensound und treibenden Rhythmen, gespickt mit melodischen Refrains, die zwar sofort, aber unaufdringlich ins Ohr gehen." So steht es im Infoblatt. Zu merken ist auf diesem Album davon aber leider nichts, sorry.

Punkte: 3/10

Weblink: <http://www.johnboy-rock.de> , <http://www.facebook.com/johnboyrock>

LineUp:

Dom – Gitarre, Gesang  
Tobi - Schlagzeug  
Addi - Bass, Gesang

Tracklist:

01. Black Horizon
02. My Last Conceit
03. Defy Disgrace
04. Forsaken
05. Only The Sun Remains
06. My Pain
07. Sway
08. Breakdown
09. Close To The Edge
10. Beyond The Sky
11. The Hammer 2015 (Bonus Track)

Autor: Basser1971